

Verband Wohneigentum:
Hinderberger löst Lehmpfuhl ab

Einstimmig neue Spitze gewählt

Der Verband Wohneigentum e. V. hat einen neuen Kreisvorstand: Bei der Jahreshauptversammlung, die im Siedlerheim der BASF-Siedlergemeinschaft (SG) Mannheim-Rheinau-Süd stattfand, wurde Gisela Hinderberger einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die 62-Jährige von der Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl-Rohrhof löst damit Wolfgang Lehmpfuhl (Bild), Leiter der BASF-SG Mannheim-Rheinau-Süd ab, der dieses Amt drei Jahre lang innehatte.



Erstmals Frau als Vorsitzende

„Sie haben Geschichte geschrieben“, kommentierte Axel Ackermann, Geschäftsführer des Landesverbandes in Karlsruhe, den Wahlausgang. Dabei spielte er aber weniger darauf an, dass jetzt zum ersten Mal eine Frau dem Kreisverband vorsteht, sondern es sei auch ein Novum, dass der Vorsitzende nicht aus dem Mannheimer Stadtgebiet komme. „Frauenpower“ dominiert nun die Spitze des zweitgrößten Kreisverbandes mit 16 Siedlergemeinschaften und 2946 Mitgliedern, denn mit Karin Pacel (SG Speckweg) als stellvertretender Vorsitzender, Martina Irmischer (SG Blumenau) als Schriftführerin und Erika Kluge (SG Speckweg) als Frauengruppenleiterin, wurden drei weitere Frauen in den Kreisvorstand gewählt.

Thomas Steinbrenner, Erwin Mittmesser (beide SG Casterfeld) sowie Irene Steinmann (SG Mannheim-Friedrichsfeld) und Gertrud Rödelbronn (SG Casterfeld) verstärken als Beisitzer das Gremium. Axel Roth (SG Neues Leben) wurde wiederum als Kassierer bestätigt. Ihm, wie auch dem ehemaligen Vorstand bescheinigten die Delegierten eine einwandfreie Arbeit.

Ehrenwappen für Engagement

Eine besondere Ehre wurden der scheidenden Frauengruppenleiterin Gertrud Rödelbronn und dem ehemaligen Schriftführer Ulrich Gärtner (SG Neueichwald I) zuteil. Aus der Hand des Landesverbandsvorsitzenden Harald Klatschinsky erhielt Rödelbronn für ihr fast drei Jahrzehnte langes Engagement das Ehrenwappen, während Gärtner für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel mit Stein bedacht wurde. Nicht mehr besetzt wurde die Position des Pressewarts. Werner Piffkowski, der dieses Amt acht Jahre ausgeübt hatte, schied auf eigenen Wunsch aus.

Der Verband Wohneigentum hat bundesweit rund 370 000 Mitglieder und setzt sich für die Förderung und den Erhalt des selbst genutzten Wohneigentums ein. *bh*